

ANGEBOT

Promotionswochenende: Gemeinsam die Dissertation voranbringen und neue Motivation tanken

Dieses 2-tägige Weiterbildungswochenende wird ganz an den persönlichen Anliegen der Teilnehmenden ausgerichtet. Im Fokus stehen immer die Auseinandersetzung mit dem eigenen Promotionsprojekt sowie der kollegiale Austausch. Die gewünschten Schwerpunkte werden vorab besprochen und Input und geeignete Übungen darauf zugeschnitten. Es wird empfohlen, dieses Wochenende nicht in den Räumen der eigenen Hochschule durchzuführen, sondern den gewohnten Rahmen zu verlassen und bswp. ein Tagungshaus in der Nähe zu nutzen.

Module (empfohlen werden 3-4 Schwerpunkte)

Motivationscheck Warum und mit welchem Ziel promoviere ich?	Hindernisse und Ressourcen im Promotionsprozess	Impulse zu (fach-) typischen Herausforderungen	Lösungsfindung für individuelle Probleme (Kollegiale Beratung)
Methoden zur Selbstorganisation und Zeitplanung	Schreibprozesse produktiv und zielführend gestalten	angeleitete gemeinsame Schreibphasen inkl. Schreibübungen	Schreibtechniken für die Dissertation
Chancen und Probleme in der Betreuungssituation	Feedback auf die Forschungsthese bzw. Fragestellung	Probenvortrag mit konstruktiver Rückmeldung	Elevator Pitch: Die Dissertation in aller Kürze

Follow-Up (online, 4 Wochen nach dem Wochenende)

Bestandsaufnahme nach dem Wochenende	Veränderungswünsche	Inhaltliche Vertiefung
Beratung zu Fallbeispielen	Die nächsten Schritte definieren	Weiteren Austausch für die Gruppe anbahnen

ORGANISATORISCHES

Teilnehmer*innenzahl: min. 6, max. 20

Umfang: 2 Tage inkl. Übernachtung

REFERENTIN

- Coach für Promovierende, Systemische Beraterin (SG).
- Schwerpunkte: Motivation, Selbstorganisation, Schreiben, Vereinbarkeit.
- Mehrjährige Erfahrung in der akademischen Lehre, medien- und hochschuldidaktischen Beratung und Erwachsenenbildung.
- Promovierte Sprachwissenschaftlerin. Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft, Anglistik und Romanistik in Osnabrück und Southampton.
- Motto: „Um klar zu sehen, genügt oft schon ein Wechsel der Blickrichtung.“ (Saint-Exupéry)

